

General- Anzeiger

Halberstadt

Generalanzeiger vom 13.07.2014

Schüler führen Schüler

Erfolgreiche AG Museumsentdecker in GS „Anne Frank“



Was mag sich wohl hinter der alten Dom-Tür von 1500 verbergen? Lena Fehricke (oben im kleinen Bild) machte es spannend und öffnete die Tür ganz langsam. Fotos: Itzigehl

Halberstadt (ki). In bezaubernder historischer Verkleidung führten kürzlich Grundschüler der Anne-Frank-Schule Halberstadt ihre eigenen Mitschüler durch Halberstadts Museen. Am 8. Juli waren das Städtische Museum und das Heineanum an der Reihe.

Die Klasse 1c ließ sich von ihrer Mitschülerin Lena Fehricke durch das Städtische Museum führen, die zu dem Zweck in das Kleid einer Hofdame geschlüpft war. „Sie war so aufgeregt, dass sie die ganze Nacht nicht geschlafen hat“, verriet Hortleiterin Sybille Strehlow, die die Arbeitsgemeinschaft leitet. Aber Lena hat sich der Hausforderung mutig gestellt und ihre Aufgabe sehr gut gemeistert.

Natürlich hat Museumsmitarbeiterin Uta Jung hin und wieder weitere Informationen während der Führung gegeben, ob beim Stadtmodell von 1780, bei der geheimnisvollen Domtür von 1500, hinter der sich eine Bestattung aus dem 9. Jahrhundert verbirgt oder in der historischen Apotheke, in der es viel Spannendes zu entdecken gab, zum Beispiel der Mörser, in dem Zutaten für Medizin gemahlen oder

die Vorrichtung, in der Pillen gedreht wurden. Im Herbst letzten Jahres wurde die Arbeitsgemeinschaft „Museumsentdecker“ an der Anne-Frank-Schule gegründet mit dem Ziel, Kinder für die Museen der Stadt zu interessieren.

Vier Mädchen aus den vierten Klassen und sieben Mädchen und ein Junge aus den ersten Klassen haben sich in der Zwischenzeit mit allen Museen Halberstadts vertraut gemacht. Dabei durften sie auch in Räume schauen, die allen anderen Besuchern verborgen bleiben. „Wir durften zum Beispiel ins Magazin schauen, wo sonst niemand rein darf“, erzählt Greta und Laura ergänzt: „Dort waren Skelette und Tontöpfe und andere Ausgrabungen. Das fand ich am interessantesten.“

Für Hortleiterin Sybille Strehlow steht fest: „Es wird im nächsten Schuljahr auf jeden Fall wieder eine solche AG geben“, versicherte sie. „Die Kinder haben viel Informatives für sich mitgenommen, das Interesse ist geweckt, und sie sind auch an ihren Aufgaben gewachsen.“ Vor der Klasse sprechen wird Lena beim nächsten Mal schon leichter fallen.